

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

97 (8.4.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Dienstag den 8. April

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 18515. Die Gant gegen Restaurateur Ludwig Blasi von hier betreffend.

Beschluß.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an diese Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
II. Gemäß §. 1066 der 6. P. Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Katharina geb. Silb dahier ausgesprochen.

Karlsruhe, den 7. April 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Alt-katholische Gemeinde.

Am Mittwoch den 9. d. M., Abends 1/8 Uhr, findet im Gartensaale des Weißen Bären die Monatsversammlung statt, in welcher von Herrn Pfarrer Obertimpfeler ein Vortrag über Religionsunterricht gehalten werden wird.
Karlsruhe, den 7. April 1879.

Der Vorstand.

Höhere Töcherschule.

Die öffentliche Prüfung unserer Anstalt wird in folgender Ordnung abgehalten werden:
Dienstag den 8. April: 8-10 " Religionsprüfung der evangelischen, katholischen und altkatholischen Schülerinnen.
3-6 " Klasse II. und I.
Mittwoch den 9. April soll um 10 1/2 Uhr in der Turnhalle der Anstalt der Schlußakt stattfinden und damit die Einweihung des nun völlig hergestellten Schulgebäudes verbunden werden.
Indem wir uns beehren, zur Theilnahme an den Prüfungen und an der Schlußfeier einzuladen, fügen wir bei, daß Anmeldungen zum Eintritt am Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. d. M. zwischen 9-1 Uhr auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten (Sophienstraße 14, 1 Treppe, rechts) entgegenzunehmen werden. Das durchschnittliche Alter der Schülerinnen der 3 Vorschul-Klassen ist das 7.-9. Lebensjahr, während die Schülerinnen der höheren Töcherschule, die von nun an den Namen "höhere Mädchenschule" führen wird, im Allgemeinen zwischen 9-16 Jahre alt sind.
Für alle neu Eintretenden sind Geburts- und Taufschein, für jene, die bisher andere Anstalten besucht haben, auch Schulzeugnisse vorzulegen.
Karlsruhe, den 3. April 1879.

Dr. Köhlein.

Bekanntmachung.

Die 1877er Armenliste-Rechnung ist gedruckt und liegt nebst den Abhörbewerkungen zur Einsicht der Gemeindesteuerschlichtigen während 14 Tagen bei der Revision im Rathhause, Zimmer Nr. 55 auf.
Karlsruhe, den 1. April 1879.

Stadtrath.
Schnebler. Schuhmacher.

Versteigerung eines Hengstes.

22. Mittwoch den 9. April, Vormittags 11 Uhr, wird vor den Stallungen des Pferde-Zucht-Vereins zu Karlsruhe ein sechsjähriger Kohlschwarzschwarzer schwerer Schlag versteigert.
Die Versteigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gegeben.
Im Auftrag des Großh. Handelsministeriums: der technische Beamte für die Pferde-Zucht.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zu Folge wird aus der Gantmasse des Reviseurs Heinrich v. Klotz von hier am

Mittwoch den 9. April 1. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung versteigert:

1 Sekretär, 1 Bücher-Schrank, 1 Waschkommode, 1 Stehschreibtisch, 1 Kistchen mit Fächern, Manns-Kleider, Bekleidungs, 2 Läufer, 1 goldene Taschenuhr, 1 goldener Siegelring, 4 silberne Löffel, 2 goldene Fingerringe, eine große Partiebücher verschiedenen Inhalts, Zeitschriften und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 6. April 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:
21. Gügle, Gerichtsvollzieher.

Baupläze-Versteigerung.

In Folge geschehener Nachgebote werden die 2 Baupläze an der Kriegsstraße, gegenüber dem grünen Hof, am

Mittwoch den 9. April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
einer nochmaligen Versteigerung in unserem Geschäftlokal, Langestraße 186, ausgesetzt.
Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe
in Liquidation.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 8. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Schiffschiff, 1 Arbeitstisch und 1 Nachttisch;
- 2) 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kommode, 1 Spiegel und 1 Küchenschrank;
- 3) 1 Schreibtisch;
- 4) 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 2 Delbrudbilder, 1 Küchenschrank und Verschiebenes;
- 5) 30 Tafeln Schwarzblech, 10 Tafeln Zink, 1 Schiffschiff, 1 einthüriger Kasten, 1 Kommode und Sonstiges.

Karlsruhe, den 7. April 1879.
Gerichtsvollzieher Hättich.

Dungversteigerung.

22. Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Dungeergebnis des Großh. Marstalles für die Zeit vom 15. April bis 1. Juni d. J. und zwar in Abtheilungen von je 10 Tagen, auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 2. April 1879.
Großh. Marstall-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 11 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus, in Hof und Garten gehend, die eine mit 3 Zimmern, Küche und Keller, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer nebst anderm Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Näheres im Laden daselbst.

— Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Mißo nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Augartenstraße 4, nahe dem Sallenwäldchen, ist in einem freistehenden Haus eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör auf

23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Belfortstraße 15 ist die mit Glasabschluß, Gasleitung und Wasserleitung versehene Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Mansarde, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Hause im 3. Stock.

* Herrenstraße 32 ist im 3. Stock im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. April zu vermieten.

— Karlsstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., eingetretener Familienverhältnisse wegen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Langestraße 74 — Markttag — ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller für eine ledige Dame oder einen Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, links, eine Stiege hoch.

* 31. Leopoldstraße 32 sind 2 Wohnungen zu vermieten: der 1. Stock aus 5 Zimmern, der 2. Stock aus 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend und auf den 23. Juli beziehbar. Die Wohnung im 1. Stock kann auch schon früher bezogen und das Nähere Walsstraße 13 erfragt werden.

— Lußenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

— Lußenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Waschküchen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38, parterre.

* Ruppurerstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kelleraufstellungen und Waschküche (event. auch Mitbenutzung des Badekabines) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Schützenstraße 59 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderbau im 2. Stock.

* Schützenstraße 88 sind im 2. Stock 3 Zimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Auch werden ein Ladentisch und eine Decimalwaage zu kaufen gesucht.

* 31. Schützenstraße 90 ist auf 23. April der 2. Stock mit 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und allem Zugehör billig zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher im Vorderhaus auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Spitalstraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Viktoriastraße 7 ist der 3. Stock mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April billigt zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Waldstraße 12, im zweiten Stock des Hintergebäudes, sind auf 23. Juli zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzlager zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

* Waldstraße 73 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann die Wohnung auch früher bezogen werden. Zu erfragen im 1. Stock.

* Waldstraße 87 ist wegen Bezug von hier die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Werberstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche wegen Bezug sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Werberstraße 20, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine elegante Wohnung nebst Stallung zu vermieten; ferner ein Mansardenzimmer nebst Küche.

Westendstraße 12 (früher Kriegsstraße 104) ist eine schöne, für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung (der dritte Stock) mit 4 Zimmern und einem tapezierten Mansardenzimmer, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Westendstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, 3 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung, und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzplatz nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Zu vermieten auf 23. Juli in schöner Lage eine große Herrschaftswohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, Balkon, Gallerie, Garten, mit oder ohne Stallung für 3—5 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

— Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine Wohnung von 10 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, 2 Kammern auf gleichem Boden, mit üblichem Zugehör, als: Keller, Holzremise etc., ist auf 23. April oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Räumlichkeiten dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch, jeweils von 10—12 Uhr.

Vor dem Mühlburger Thor, Schwimmschulweg, 3. Haus, ist eine Wohnung von 3 oder 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Garten auf 23. April zu vermieten. *3.3.

* In der Akademiestraße ist in einem dritten Stock eine Wohnung mit 6 geräumigen Zimmern, Alkov und Küche, sowie Karlsstraße 13 im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Alkov und Küche auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit allen Erfordernissen versehen. Näheres Karlsstraße 13 im 3. Stock zu erfragen.

* Ecke der Rüppurrer- und Augartenstraße ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, mit Gas- u. Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Holzstall und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32, ebener Erde, rechts.

Auf 23. Juli ist der 2. Stock Nr. 48 in der Herrenstraße zu vermieten, enthaltend 5 Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstiges Zugehör. Näheres im 1. Stock.

* In schönster Lage des Ludwigplatzes ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer mit Küche und Keller auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

*3.1. Im Hause Langestraße 124 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zu ebener Erde zu erfragen. Ebendasselbst ist auch ein großes, freundliches Zimmer mit Mansarde und Holzplatz an ein anständiges, solides Frauenzimmer zu vermieten.

Zu vermieten
sogleich oder auf 23. April wegen Familienverhältnissen eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, versehen mit Gas- und Wasserleitung. Näheres kleine Herrenstraße 9 im 2. Stock. Einzusehen von Morgens 9 bis Mittags 3 Uhr.

Mieth-Gesuch.
*2.2. Eine Herrschaft sucht zum Oktober ein Haus oder Wohnung in guter Lage mit 20—22 Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung, Stallung für 5 Pferde, Remise und möglichst einem Garten. Offerten mit Preisangaben wolle man unter S. C. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Eine kleine Familie (Angestellter) sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten. Offerten wolle man gefl. unter Chiffre J. H. Nr. 100 postlagernd abgeben.

*3.1. Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer kinderlosen Familie auf 23. April in der Nähe des Justizgebäudes gesucht. Offerten abzugeben unter E. 100 zum Wohnen.

2.1. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern in guter Lage wird auf 1. oder spätestens 23. Oktober gesucht. Gefl. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Eine Parterrewohnung (auch Rückgebäude) von 3—4 Zimmern wird in der Akademie-, Stephanien- oder Bismarckstraße auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter J. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine freundliche Wohnung von drei bis vier Zimmern, in angenehmer Lage der Stadt, wird wegen Hausverkauf von einer Dame auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Erbprinzenstraße 35 im untern Stock abzugeben.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

3.1. In der Nähe des Justizgebäudes wird eine hübsche Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli 1879 zu mieten gesucht.

In der Nähe des Bahnhofs, auch Bahnhofstättchen, werden für sofort oder später Räumlichkeiten gesucht, welche sich zu einem Magazin eignen.

Ein helles Arbeitslokal
mit kleiner Wohnung wird in der Akademie-, Stephanien- oder Bismarckstraße auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter L. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
6.5. Ein fein möbliertes Zimmer, Bel-Etage, vorn heraus, ist sogleich oder auf später zu vermieten: Rüppurrerstraße 20 im 2. Stock.

3.2. Wilhelmstraße 41, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

4.2. Luifenstraße 2 b sind im 2. Stock auf 1. Mai drei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Langestraße 69, gegenüber dem Polytechnikum, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.2. Zwei hübsche Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, sind zusammen oder einzeln an Schüler oder anständige ältere Frauenzimmer zu vermieten: Werberstraße 24 im 2. Stock.

— Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

— In der Familie des Unterzeichneten ist ein freundliches Zimmer für einen Bögling frei. Der Aufzunehmende findet elterliche Fürsorge und Beaufsichtigung, gute Verpflegung und, wenn es gewünscht wird, Nachhilfe in allen Schularbeiten und tägliche Kontrolle derselben.

Dr. v. Vochhammer, Belfortstraße 3.

* Marienstraße 7 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen, 1 Kammerchen und 1 Kellerchen zusammen um den billigen Preis von 6 Mark per Monat an eine einzelne oder an zwei Personen auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Drei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension pr. 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten, am liebsten an eine anständige, junge Dame. Näheres im Café Egetenmeier im 2. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer, ganz in der Nähe des Rondellplatzes gelegen, ist auf den 1. Mai zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Alte Waldstraße 39 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein gut möbliertes Zimmer für 16 Mark per Monat mit Bedienung sogleich oder später zu vermieten.

* Belfortstraße 15 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes, mit zwei Kreuzböden nach der Straße liegendes Zimmer, auf 1. Mai l. J. zu vermieten.

* Werberstraße 17, in schöner Lage, im 2. Stock, sind zwei hübsche möblierte Zimmer bei gutem bürgerlichem Tisch gegen billige Berechnung, sofort oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 32 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer, nach dem katholischen Kirchenplatz gehend, an eine einzelne Person bis 1. Mai zu vermieten.

* Karlsstraße 41 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen solches Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen im Vorderhaus auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Hirschstraße ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel mit ganzer oder geteilter Pension auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 89 im 2. Stock.

Lokal zu vermieten.
3.1. Im Gasthaus zur Germania ist ein großes, freundliches Lokal an einen Verein oder an eine größere Gesellschaft zu vermieten: Belfortstraße 13.

Zimmer-Gesuche.
*2.2. In der Nähe des Theaters (Langestraße) werden auf 1. Mai zwei hübsch möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Gefl. Offerten bittet man Semmarstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

* Ein Herr sucht im Bahnhofsviertel ein billiges, möbliertes, freundliches Zimmer. Offerten mit Preisangabe sub Z. 10 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird ein Kindermädchen für Nachmittags. Eintritt sofort. Näheres Schützenstraße 65 im 2. Stock.

* Ein reines, solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte gerne verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 163 im Laden rechts.

Ein Dienstmädchen für alle Hausarbeiten wird auf's Ziel gesucht: Luisenstraße 2 im 4. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 25 parterre.

Auf Ostern findet ein reinliches, fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn eine Stelle. Nur tüchtige Mädchen wollen sich melden in der Bad-Anstalt Waldstraße 34 im Hinterhaus.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann wird auf Ostern gesucht: Westendstraße 6, parterre.

Zwei Dienstmädchen werden nach auswärts gesucht, eines in ein Pfortenhaus, das andere in ein Försterhaus, welche selbstständig kochen können, dann noch ein drittes zu gewöhnlichen häuslichen verrichtungen; alsbald zu melden Adlerstraße 36 parterre.

Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle: Herrenstraße 32 im Hinterhaus, parterre.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Schützenstraße 50 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches nähen und die häuslichen Arbeiten besorgen helfen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Herrenstraße 16, 1. Stock.

Ein solides Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wird zu Ostern gesucht: Langestraße 229 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Verlängerte Akademiestraße 58, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße 173 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein 21 Jahre altes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten verrichtet, sucht sofort oder später eine Stelle. Nähere Auskunft wird erteilt Schützenstraße 90 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonstige Hausarbeit gerne übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Näheres Langestraße 205 im 2. Stock.

Ein Mädchen (Lehrer-tochter) sucht sogleich oder auf Ostern passende Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen sucht als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 12, zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten, sowie auch waschen, putzen und etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 18, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier war, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle, um sich im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten mehr ausbilden zu können, wobei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen wird. Näheres Bähringerstraße 5 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstr. 44 im 3. Stock.

1050 Mark Pfleggeld

liegen auf doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit: Werberstraße 30. *3.2.

Kellner-Gesuch.

Ein angehabter, fleißiger, junger Mann findet sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28, Hotel Stoffleth.

15000 M., I. Hypothek,

auf ein hiesiges Wohnhaus zu 5% werden sofort gesucht. Offerten unter Chiffre K. M. Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 55.

Kapital-Gesuch.

600 Mark werden auf Liegenschaften gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 99 abzugeben.

Chirurg.

ein tüchtiger, welcher allen Anforderungen in diesem Fache entspricht, wird sogleich als Geschäftsführer zu engagieren gesucht. Näheres Langestraße 205 im Laden rechts. 2.1.

Gute Militär-Schneider

auf Röcke und Hosen werden sofort gesucht bei Berger, Collani & Cie. *2.2.

Eine tüchtige Gasthausköchin

findet Stelle. Zu erfragen Langestraße 75. *

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin findet auf Ostern eine Stelle in der Brauerei Clevor, Erbprinzenstraße 30.

Mädchen,

ein solides, reinliches, wird in eine Trinkhalle gesucht: Langestraße 239.

J.M. eine selbstständige Herrschaftsköchin und ein feines Zimmermädchen, 1 Hotelhaushälterin gefesteten Alters, 3 Hotelzimmermädchen, 4 bessere Kellnerinnen, ein Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, 1 Haus- und 2 Spilmädchen durch J. Müller's Placierungsbureau, Steinstraße 3.

Stellen finden sofort:

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spilmädchen;

Stellen suchen:

eine Kinderfrau, welche auch zu einer kleinen Familie als Köchin gehen würde, durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau Fückel, Al. Spitalstraße 2 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein gefitteter, junger Mensch von guter Befähigung findet auf unserem Comptoir eine kaufmännische Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen. K. Schmitt & Sohn, Amerik. Passage- und Incaasso-Geschäft, Hirschstraße 29.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei L. Wilfer, Amalienstraße 3.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein verheirateter Mann, 32 Jahre alt, seit mehreren Jahren auf dem Lande bei einer Grob-Bauwerks-Berechnung beschäftigt, sucht anderweitige Stellung auf einem Staats- oder Privatbureau in Karlsruhe. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Gebote. Näheres erteilt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein militärfreier, junger Mann sucht Stelle als

Portier oder Magazinier
und würde auch eine **Ausläuferstelle**

annehmen. Kaution kann auf Wunsch gestellt werden. Eintritt sogleich. Näheres unter G. 6570a bei Haasenstern & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungsgesuche.

3.2. Eine junge Frau sucht sogleich einige Kaufdienste, sowie Beschäftigung im Waschen und Putzen oder in einer Wirtschaftsstelle zur Aushilfe. Näheres Karlsruhestraße 39 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.2. Eine geübte, tüchtige Maschinennäherin sucht in einem hiesigen Geschäft Beschäftigung. Näheres Langestraße 32 im 2. Stock rechts.

*2.1. Jede Art Putz wird angefertigt, sowie Morgenhäuschen sauber und billig gewaschen: Scheffelstraße 36, 3 Treppen hoch.

Empfehlung.

Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich jemand im Wischen der Böden auf das Schnellste und Dauerhafteste, ferner im Kochen der Wäsche in jeder beliebigen Farbe je nach Beschaffenheit der Böden nach vorheriger Bestellung. Zu erfragen Sophienstraße 14.

2.2. Putzarbeiten aller Art werden angenommen und billig und pünktlich besorgt. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.

Damen- und Kinderkleider werden nach neuester Façon angefertigt: Waldstraße 27.

Ein entzogener Kanarienvogel wird gesucht, welcher von einem Abwesenden zur Verpflegung übergeben war. Abzugeben gegen Belohnung: Luisenstraße (Schweizerhaus).

Verlaufene Kage. Es hat sich eine rotte Kage (Kater) verlaufen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 11 im 1. Stock.

3.4. Hausverkauf. Ein kleineres Wohnhaus mit Garten und Aussicht in's Freie ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abgeben.

Ein Grundstück von 1/2 Morgen, 63 Fuß breit, auf Karlsruher Gemarkung an der Rüppurrer Landstraße, in schöner Lage, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Verschlossene Adressen unter „Nr. 1 Grundstück“ befördert das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:
1 Spiegelschrank in Nussbaum,
1 Glaslästchen (Etagère),
1 großer Spiegel in Goldrahmen,
1 Hängelampe in Bronze, *2.1.
1 Kaffenschrank,
1 Küchenschrank,
1 Waagner'scher Herd.
Einzusehen Vormittags von 8-12 Uhr, Hirschstraße 17 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist in Achem um circa 200 Mark zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 32 im 3. Stock hier.

Ein Fahrstuhl (Strohseffel), zum Schieben, ist um billigen Preis zu verkaufen: Spitalstraße 46 im unteren Stock.

*2.2. Zu verkaufen wegen Wegzug: 1 zweithüriger Kleiderkasten, Schlafkanapee, Kommode, 2 Armseffel, Tisch, Spiegel, Nachttische, Pulle, 2 Bettladen, eine mit Rost und Polster, Kasernenofen mit Rohr, transportabler Holzstall mit Blechdach, eiserne Küchenwaage, große Wasserbehälter von Zink mit Hähnen u. s. w. Schützenstraße 26 im Hinterhaus.

* Erbprinzenstraße 25 sind 3 Paar Kröpferstauden und 1 Hühnerhaus zu verkaufen.

* Zu verkaufen: Verordnungsblatt der Steuerdirektion von 1827 bis 1862 gebunden, von da bis Juli 1865 ungebunden. Ein Waschtisch, ein Tisch mit braunem Wachstuch überzogen und ein großer Fenstertritt: Karlsstraße 35, im 2. Stock.

*2.1. Für Wirthe passend. Zu verkaufen: 6 grüne Bänke à 3 M., 50 Bl., 1 großer Tisch 9 M., 6 Stühle à 2 M., 1 Küchenschrank mit Aufsatz 10 M., ferner 2 Nachttische à 6 M. und 8 M., 1 Kleiderkasten 10 M., 1 Kommode 10 M., 1 Koffer 2 M., 1 Küchentasten ohne Aufsatz 7 M. (die Sachen sind alle sehr gut erhalten): Spitalstraße 38, parterre.

Ein gut erhaltener Herd mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen: Fasanenplatz 3.

* Junge, weiße und schwarze Gansen sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 29.

* Ein vollständiges Bett, gebraucht aber noch sehr gut erhalten, steht zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Zwei gebrauchte Wainzer Bettladen und dazu passende Nachttische hat im Auftrage für 36 M. abzugeben: W. Winter, Herrenstraße.

Photographie.

*2.2. Im Laufe dieser Woche werden Camera's, Objective, Flaschen, Gläser, Trichter, Tauch-Gewetten, Schaalen, Copirrahmen, Vignettischeiben, Glasplatten, Wasserbehälter von Zink mit Hähnen, 3facher Carton u. s. w. zu jedem annähernden Gebote abgegeben: Schützenstraße 26 im Hinterhaus.

Ladeneinrichtung für Conditorei, eine noch neue, ist billig zu verkaufen: Lange-
straße 177.

Kauf-Gesuch.

* Eine zweischläfrige, eiserne, gebrauchte Bett-
lade wird sogleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen
Häbringerstraße 82 im Laden.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür. Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderröhre angekauft.

— Für Ziegenfellen von guter Waare wer-
den die höchsten Preisen bezahlt bei
Em. Salomon,
Spitalstraße 23 neben dem Gasthaus zum Lamm.

3.2. Ein größeres

Fabrikgebäude

mit 6 pferd. Dampfmaschine und Transmis-
sionen, betriebsfähig eingerichtet, in der Nähe
des Bahnhofes einer Hauptstadt der Vorderpfalz
gelegen, ist um den Preis von 500 M. per Jahr
sogleich zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

Pflege-Kind-Gesuch.

* 3.2. Eine gebildete, zuverlässige Wittve sucht
ein Kind aus den besseren Ständen in mütterliche
Pflege zu nehmen. Adresse zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt à Section 80 Pf. Näheres kleine
Herrenstraße 15 im 2. Stock. *2.2.

Mathematik-Unterricht.

* 5.4. Ein Polytechniker (Ingenieur-Candidat) erteilt
gründlichen Unterricht in Mathematik und
verwandten Fächern. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Ein Gitarre-Lehrer

wird gesucht. Offerten unter S. 104 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

3.2. Wir empfehlen unsere rein gehaltenen Weine,
steuerfrei, in Flaschen und in Fässchen von ca.
20 Liter an, als: **Bordeaux, Affenthaler, Beller,**
Burgunder in zwei Sorten, **Klingelberger,**
Markgräfler, Weißherbst, Kaiserstühler,
Deidesheimer, Muppertsberger, Durbacher,
Bermatinger (Schiller), Bellenberger, Kirsch-
berger und Maueracher Gutedel, Chablis,
ferner **Madeira, Sherry, Malaga, französ.**
Champagner in 1/2 und 1/4 Flaschen, **deutsche**
Schaumweine in 1/2 und 1/4 Flaschen.
Preis-Verzeichnisse können in unsern fünf Läden
in Empfang genommen werden.

**Wegen bevorstehendem Ge-
schäfts-Umzug**

verkaufe nachstehende reingehaltene Flaschen-
weine zu **erniedrigten Preisen**, für
Kranke und Reconvallescenten sehr zu em-
pfehlen, als:

69er Forster Examiner per Flasche
Mark 1,90, **74er Dürkheimer** per
Flasche Mark 2,25, **74er Steinberg**
Cabinet per Flasche M. 2,60, **69er**
Schloß Johannisberg per Flasche
M. 3,65, **Bordeaux Médoc,**
Bordeaux St. Julien, Ma-
deira, Xeres, Muscat Lu-
nel, Tokayer etc.

Karl Malzacher,

4.4. Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle:

Salm, Soles, Sechte,
Krebse,
Poularden, Hähnen, Schnepfen,
Rehwild etc.

Richard Haas,

8.1. 1 Hebelstraße 1.

3.1. Für
Ostergeschenke

empfehle meine bekannten Artikel bestens.

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12.

Chocolade-, Thee- & Süßfrüchte-Handlung.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich:

Rheinsalm,

Soles (Seezungen),

Turbots,

lebende Rheinhechte,

Rheinkarpfen.

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Spitalstraße 45.

4.2.

Stoßfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Reinen Landhonig

das Pfund 80 Pf. empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Bahnhofstadttheil.

	per Pfund
Prima Schweineschmalz	50 Pf.
" Zucker	88 Pf.
" Würfelzucker	44 Pf.
" weißen gest. Zucker	41 Pf.
Rohzucker	36 Pf.
Bohnen und Linsen	19 Pf.
Erbsen, ganze und gehaltene	19 Pf.
Maccaroni, feinste Qualität	44 Pf.
Prima Suppenmandeln	54 und 75 Pf.
" Gemüsenudeln	50 und 66 Pf.
" Zwetschgen	24 Pf.
" Apfelschnitze	49 Pf.
" Birnenschnitze	49 Pf.
Kaffee, rein schmeckend, von 90 Pf. an bis	1 M. 80 Pf.
gebrannten Kaffee von 1 M. an bis	1 M. 90 Pf.
Sichorien	27 Pf.
Soda	7 Pf.
Kernseife von 30 Pf. bis	40 Pf.
Paraffinkerzen à Packet 49 Pf.,	
Stearinlichter von 82 Pf. bis 95 Pf. à Packet,	
Erddl, prima, à Liter 20 Pf.,	
Sauerkraut à Pfund 12 Pf. empfiehlt	

J. W. Hofmann,

42 Werderplatz 42.

NB. Bei Abnahme von 5 und 10 Pfund ent-
sprechend billiger.

Frische Tafelbutter

per Pfund 1 M. 10 Pf. empfiehlt

L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13

Necht westph. Bumperridcl

(frische Sendung) empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Oberländer Dürreffleisch

ist wieder eingetroffen und empfiehlt

August Lösch, Waldstraße.

8.1.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbre-**

zeln empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 177.

Eier! Eier! Eier!

4.2. Großen Vorraths halber verkaufen wir
von jetzt bis Ostern das 100 Eier, auf dem Markt
sowie in unsern Wohnungen Waldstraße 11 und
Adlerstraße 4 zu

M. 4.70.

P. Fr. Kühn.

Sauerkraut

in vorzüglicher Güte per Pfund 12 Pf.
bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Ylang-Ylang

von **Rigaud & Cie.** in Paris,

feinsten Parfüm für das Caschentuch,

empfehlen

Friedrich Wolf & Sohn,

Hoflieferanten,

und

Luise Wolf Wittve.

Amerikan. Oswego-Stärke,

die beste Stärke der Welt.

5.1. Die Reinheit dieser importirten Stärke ist
unvergleichlich und hält sich Jahre lang kühl in
irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse be-
steht dieselbe aus 998 bis 1000 Theilen reiner
Stärke und hat durch ihre besondere Kraft,
Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und
ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben
Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum
von Dem, was man von andern Sorten zu neh-
men hat. Vorrätig in zwei Sorten:

1) **Silberglanzstärke**, für Waschwede beson-
ders präparirt, mit Anweisung;
2) **Eßstärke**, für Küchenswede besonders prä-
parirt, mit Anweisung von 22 Recepten zur Be-
reitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht
hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

James patentirte Reisstärke,

Hoffmann'sche

in 1/2 und 1/4 Paqueten,

offene Reis- und Weizenstärke,

Brillant-Glanz-Stärke von **Freig Schulz**

jun. in Leipzig, per Paquet 20 Pf. bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Borax-Seife

von **Friedrich Wolf & Sohn,**

anerkannt vorzügliche Toilette-Seife zur Erhal-

tung einer hellen und zarten Haut.

Das Stück 50 Pfennige, ein Carton von 8

Stücken à 1 M. 30 Pf.

bei **Friedrich Wolf & Sohn**

und bei **Luise Wolf Wwe.**

12.11.

Bernstein-Glanz-Lack

in hell und dunkel,

Materialien

zur Bereitung der Bodenwische

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Delfarben und Lade,

fertig zum Anstrich,

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Oelfarben u. Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben bei

Albert Salzer,
2.2. Langestraße 140.

**Stahlspäne,
Mohrfaser,
Schmirgelpulver,**

als vorzügliche Putzartikel, empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,
6.2. Amalienstraße 19.

Ostereierfarben

in 6 Farben und Paqueten zu 10 und 25 Pf. sind zu haben bei

A. Salzer, Langestraße 140.
E. Salzer, Langestraße 69.
J. Ganzer in Mühlburg.
2.2. **P. Westbecher** in Ettlingen.

Fußboden-Glanzlack

à Pfund 1 M. 10 Pfg.
Zu haben bei **H. Kossmann,** Ludwigplatz 61. 4.1.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,**
Langestraße 189.

Hemden auf Maas
nach amerikanischem System und Pariser Façon unter Garantie für gutes Sitzen und gediegene Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden liegen zu gefälliger Ansicht auf Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für Damen und Herren,

**Leinwand eigener Fabrik,
Schirtings, Madapolams, Hemdeneinsätze,
glatt und gestickt,
Kragen und Manschetten,
neuester bunter Hemdenstoffe.**

Zu nützlichen und schönen
Ostern-Geschenken
empfehle ich aus meinem
Ausverkauf:

**Megligehauben,
Kragen, Manschetten,
besonders eine Parthie weiße Kinder-Umhängschürzen,
Bänder in allen Farben,
Episen, Cavallières etc.
Alles zu Ankaufspreisen.**

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Große Auswahl

fein garnirte Hüte von 3 Mark an sind zu haben: Rüppurrerstraße 40 im 4. Stod. 3.2.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-
Geschäft,
Gute der Langen- u. Waldstraße.
**Hemden nach Maas,
Größtes Lager
fertiger Wäsche**
für Herren, Damen u. Kinder.

W i c h s e,

ein anerkannt vorzügliches französisches Fabrikat, empfiehlt

August Lösch, Waldstraße. 3.2.

„Wagenschmiere“

anerkannt gute Waare, empfehle offen im Faß in jedem beliebigen Quantum per Kilo zu 45 Pf.

Fr. Köster,
Rüppurrerstr. 94, gegenüber der neuen Bleiche. 3.1.

Soeben eingetroffen:
Neueste:
**Britannia-Dejeuners,
Porzellan-Dejeuners,
Iris- und Vellchenvasen à 1 Mark,
Liqueurservice à 5 Mark,
Thermometer à 1 Mark,
Corallenimitationen und
Malglöckchenparfum**

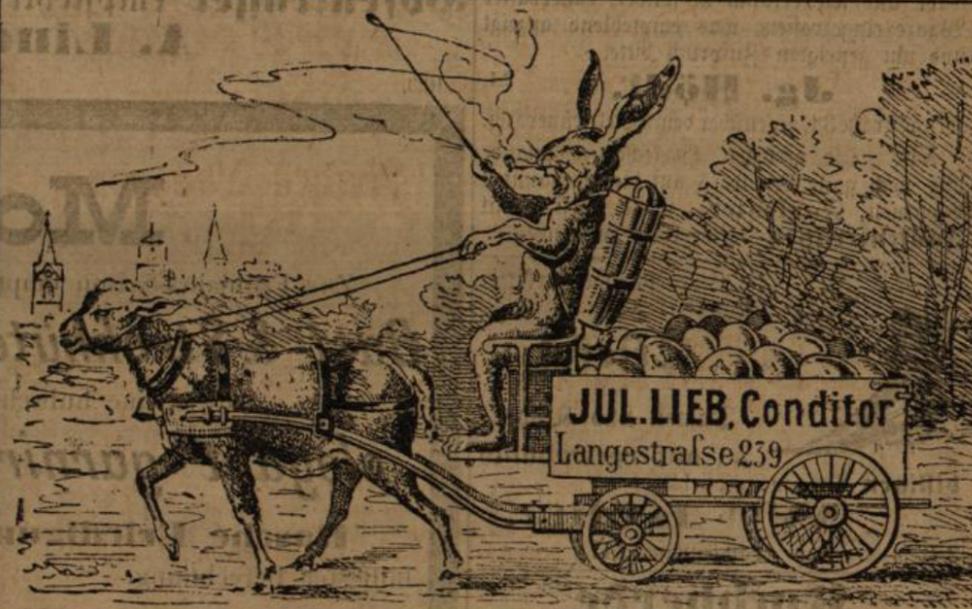
bei **Carl Bregenzner.**
Neu!!



Kinder-Wagen

mit neu construirtem, sehr praktischem Chaisendach sind eingetroffen und empfiehlt billigst

Wm. Költz,
Langestr. 147. 3.1.



August Nitzinger, Conditior,

Zähringerstraße 106,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

Ostern-Ausstellung

empfehlend an. 2.1.

Fußboden-Glanzlack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Franz Christoph's

Fußboden-Glanzlack.

Diese vorzügliche Komposition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeckend wie Oelfarbe) und der reine Glanzlack. In Krügen von 1, 2 und 6 Pfd.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Th. Bengler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Franz Christoph in Berlin,

3.1.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanzlacks.

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. April bleibt der **isr. Feiertage** wegen unser **Comptoir geschlossen.**
Straus & Cie.

Anzeige.
*2.2. Von früheren Jahren besitze ich noch verschiedene Reparaturen, und bitte ich die Eigentümer, solche bei meinem Nachfolger Herrn Robert Weiß in Empfang zu nehmen.
Theodor Stein.

Resten
in **Frühjahr- u. Sommer-Bucksfin,** zu Anzügen und Damenregenmäntel passend, empfehlen
Gebrüder Girsch,
Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Gartensalonrohrstuhl.
Die erwartete Sendung **Gartensalonrohrstühle** sind in großer, hübscher Auswahl und wie bekannt in solider, dauerhafter Waare eingetroffen, was empfehlend anzeigt und um geneigten Zuspruch bittet
Jg. Hödl, 2.1.
Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel grüner Hof.
NB. Die geehrten Herrschaften erlaube mir noch ganz besonders auf die sogenannten bequemen **Faulenzer**, sowie Sessel mit **Faulenzerfäden** aufmerksam zu machen.

Eine Partie zurückgesetzter

Stiefel
für Damen und Kinder zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
Wm. Könitz, 2.1.
Langestraße 147.

Kochherde
von 6.5.
L. Bender, Wilhelmstraße 2,
großes Lager von allen Größen, selbstverfertigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.


Herd-Geschäft
von **Friedrich Lang,**
Karlsruhe, Marienstraße 15,
empfiehlt sein Lager von Kochherden von verschiedenen Größen und bester Konstruktion zu billigen Preisen unter Garantie für deren Güte. *6.3.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Anzeige.
* Kochgeschirr jeder Art wird zu den billigsten Preisen käuflich verzinst und kann auf Verlangen abgeholt werden.
Aldlerstraße 4. Adlerstraße 4.

7.3. **Gartenfreunden**
empfehle ich eine aus verschiedenen ausdauernden, niedrigen Grasarten zusammengestellte **Grassamenmischung (Schloßgartenmischung)** per Pfund 35 Pf.
Englisch Weiden-Gras-Samen, prima Qualität, per Pfund 30 Pf.
Timothiagrass (Pleum pratense) per Pfund 35 Pf., sowie alle andere Gartensamereien in best feimfähiger Waare.
Wilhelm Layh,
Samenhandlung, Bahringergasse 96.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich, hiermit anzuzeigen, daß heute mein **Spezerei-, Victualien-, Glas-, Porzellan- und Tabakgeschäft** mit guten, billigen Waaren eröffnet wurde.

Hochachtungsvoll
J. A. Gayer,
Schützenstraße 82.

C. G. Hisgen's Deutschen Delglanzlack
für Fußbodenanstrich in 7 Farben und in 8 Stunden mit schönstem Glanz hart trocknend, dem Spiritus- sowie allen andern Lacken seiner Dauerhaftigkeit, Schönheit und Billigkeit halber vorzuziehen, empfiehlt das **Hauptdepot für Baden und Elfaß:**

A. Salzer, Langestraße 140.
Verkaufsstellen bei Herrn **C. Salzer, Langestraße 69,**
J. Ganser in Mühlburg,
2.2. **P. Westbecher in Ettlingen.**

Große Auswahl aller Arten Mützen, Cravatten, Hosenträger empfiehlt
A. Lindenlaub, Kürschner,
Langestraße 195.

Modes.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle ich das Neueste in
Bast- & Strohhüten, Blumen, Federn,
sowie eine hübsche Auswahl vorräthiger
elegant garnirter Damen-Hüte.

Rasche Erledigung jeden Auftrages bei bekannter billigster Berechnung.

L. Ph. Wilhelm,
Langestr. 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstr.

Deutsch-Amerikanische Uhren mit einjähriger Garantie;
Stand-Uhren von 6 Mark an;
do. mit Wecker für Schüler, Arbeiter etc.;
Wand-Uhren von 8 Mark an;
do. mit Schlagwerk von 10, 12, 14 Mark an;
do. sogen. **Marine-Uhren,** in jeder Lage gehend;
Regulateure — mit 8 Tage Schlagwerk — à 25 M. und höher

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.
Rabatt an Wiederverkäufer.

Louis Doering, Langestr. 159.
Rasche moderne Ausführung von
Verlobungs-Briefen, Verheirathungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc. 3.1.

Anzeige.

6.1. Stöckfische, extra gut gewässerte, Blumen-
sohl, schöner Kopfsalat, Kürben, Sauerkraut per
Pfd. 10 Pf., eingemachte Preiselbeeren, Meerrettig
zu haben auf dem Markte und Schwanenstrasse 17
bei Frau Bubliger.

3.1. Empfehle jeden Tag frische Butter (bei
größerer Abnahme unterm Marktpreis), frische
Eier, Koch- und Tafelobst, gute Kartoffeln per
Sester 1 M. 15 Pf., Linen per Pfund 14 und
16 Pf., sehr schönes Kornmehl per Pfund 22 Pf.,
sowie alle übrigen Artikel im Ausverkauf. Haab-
Herrenstrasse 32.

Früh gejangene Forellen

bringe in empfehlende Erinnerung.

Marzell, den 6. April 1879.

2.1. G. Seuser.

Gasthaus zum Gold. Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr frische Leber-
und Griebenwürste, Frankfurter
Wurst und Schwartenwagen bei
Louis Benzinger.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste
Franz Doll, Metzger, Epitalstrasse 44.

Rosenkartoffeln,

amerikanische, frühe, zur Saat, habe ich noch circa
10 Centner billigst abzugeben.

Gustav Manning,
Samenhandlung, Bähringerstrasse 108.

Anzeige.

2.1. Ich beabsichtige, meinen ganzen Er-
trag an Spargeln, den ich bisher direct
an Gasthöfe lieferte, für bevorstehende Saison
an einen guten Händler zu festem Preise zu
vergeben und bitte um gest. Offerten.

G. Sinner in Grünwinkel.

Sonntag den 13. April

im Saal des Museums

CONCERT

von Frh Steinbach, unter gefälliger Mitwir-
kung von Fräulein Hanna Korbel, Hofopernsän-
gerin, Herrn Josef Staudigl, Hofopernsänger,
der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glud,
Ebner, Braun, Roth und Segisser, vom
Großherzogl. Hoforchester.

Programm.

1. Trio von Saint-Saëns für Piano, Violine und
Violoncello.
2. Drei Lieder (Fräulein Korbel),
3. Adagio aus einem Streichquartett,
4. Drei Lieder (Herr Staudigl),
5. Klavierstücke,
6. Lieder (Fräulein Korbel),
7. Szeptett für Piano, Hoboe, Clari-
nette, Violine, Viola und Violon-
cello.

Anfang 7 Uhr; Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze: ein reservirter Platz 3 M.,
Saal 2 M., Gallerie 1 M. 50 Pf. Billete sind
zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört
und Frey, sowie Abends an der Kasse.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche
Mittheilung, daß heute Nachmittag 1 Uhr
unser lieber Vater und Schwiegervater, der
Großh. Oberbaurath a. D.

Joseph Berdmüller,

im 79. Lebensjahre nach längerem Leiden
sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 8. April,
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause (Ste-
phanienstrasse 57) aus statt.

Karlstraße, den 6. April 1879.

Josephine v. Lilier, geb. Berdmüller.
Karl v. Lilier, Schwiegersohn.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das 4. Konzert.

Auf das in heutiger Nummer befindliche
Inserat, betr. „Monopol-Preise von Robert“, wird
besonders aufmerksam gemacht.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

Specialitäten:

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.
Gestickte Mouffeline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.
Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.
Maschinen-Sticereien, leinene und Imitationsspigen, Einsätze und Barben.
Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.
Damen- und Kindertragen, Manschetten, Straußen und Plissés in größter Auswahl.
Weisse Unterdecke, Damen- und Kinderschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu
außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.
Englische Tüllvorhänge, große Auswahl, billigst.

Oscar Beier

aus Planen in Sachsen,

Herrenstrasse 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder
Duzende extra große Vortheile.
Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte
Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigst anfertigen.

Ausverkauf

von Strohhüten, Blumen, Federn, Brautkränzen, Perlkränzen
und Corsetten unter'm Ankaufspreis.

F. Heidenreich, Langestraße 94.

Wir hatten Gelegenheit, eine grosse Parthie
gestickter und brochirter

weisser Vorhangstoffe

sehr vorthellhaft zu erwerben und empfehlen
solche zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten,

4.1. Langestrass 197.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuer-Versicherung aufbewahrt bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
Langestraße 195.

Pelz-, Filz- und Wollwaaren, Sticke-
reien und Teppiche

werden gegen Mottenschaden in Verwahrung genommen von
C. A. Zeumer, Kürschner,
121 Langestraße 121.
Die mir übergebenen Gegenstände sind gegen Feuer-schaden versichert.

Schuhgeschäft von C. Zimmermann,

31 Werderplatz 31,

empfiehlt für die Frühjahrs- und Sommersaison

für Herren:	für Damen:	für Kinder:
Zugstiefel und gutstehende alle Sorten Lasting-, Cha- eine große Auswahl an Zug-,	Schuhe von Kid- und grin- u. Kidstiefel, Mor- Knopf- u. Schnürstiefeln.	
Kalbleder;	gen- u. Promenadeschuhe;	
Solide Waare.		Billige Preise.

2.1.

(H. 6558 a) Die Eröffnung meiner reichhaltigen

Oster-Ausstellung

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

Karlsruhe, 4. April 1879.

Valentin Krommes, Conditor,

3.3.

Langestraße 205.

75 Pf.

Neuestes Deutsches Reichs-Patent 1879.

75 Pf.

Monopol-Weise, unentbehrlich für jeden Raucher.

In kurzer Zeit zu Hunderttausenden im In- und Auslande verbreitet. Dieselbe ist hoch-elegant in Form einer Cigarette gearbeitet, daß sie auch der feinste Mann auf der Straße rauchen kann. — Hauptdepot für Deutschland, Belgien und die Schweiz

F. W. Robert, Berlin S. O., Adalbertstraße 95.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Muster gegen Einsendung oder Nachnahme. Bei Einsendung von 95 Pf. franco.



Eiserne Bettstellen, Patent-Draht-Matrassen, solid gearbeitet, empfehlen zu äußerst billigen Preisen 3.3. **Hammer & Helbling,** vormals Christ. Heidt, Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Nächster Tage trifft für mich eine Schiffsladung **Ruhrkohlen** erster Sorte in Maxau ein, und empfehle ich solche zu ermäßigten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

3.2.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Bürgerverein

Karlsruher 20. Niederkrantz.

1841.

Dienstag den 8. April, Abends 7 1/2 Uhr.

Im großen Eintrachts-Saale.

CONCERT

des **Liederkrantz-Orchesters**

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **Paula Effert** und dem Großherzoglichen Hofopernsänger **Hrn. Staudigl.**

Programm.

1. Trompeten-Ouverture für Orchester von Mendelssohn.
2. Männerchor.
3. Rondo in Es für Klavier von Weber.
4. Liebeslied aus der „Walfäre“ von Rich. Wagner.
5. Capriccio für drei Violinen von Hermann.
- (vorgetragen von drei Vereinsmitgliedern.)
6. Männerchor.
7. Ballettmusik aus „Rosamunde“ von Schubert.
8. a. Im Rhein, im heiligen Strom } von Rob. Franz.
- b. Am Meer }
c. Das Meer hat seine Perlen }
d. Ich hatte einst ein schönes Vaterland von Rübner.
9. a. Volkslied } für Klavier von }
b. Impromptu-Fantasie, Opus 66 } Chopin.
10. Zwei Sätze für Orchester aus der unvollendeten Symphonie von Schubert.

Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein, mit dem Bemerkten, daß der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedarten geschieht und hiebei strenge Kontrolle geübt wird.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheausgebote:**
5. April. Propold Appert von Ruff, Siedler, mit Pauline Oeder von Wehlingen.
 5. „ August Geisler von hier, Kesselschmied, mit Marie Müller von hier.
 7. „ Phil. Borch von Wehr, Glaser, mit Luise Schöblich von Wehr.
 7. „ Ernst Fischer von Kenzlich, Kaufmann, mit Fanny Weiser von Straßburg.
 7. „ August Förderer von Glöckelheim, Schlosser, mit Barbara Herkenstuh von Salzbach.
 7. „ Anton Regenscheid von Hindelwangen, Unteroffizier, mit Elisabeth Mayer von Kitzbach.
- Eheschließungen:**
5. April. Hugo Wolf von Berlin, Kaufmann, mit Elisabeth Weizmann von Gerresheim.
- Geburten:**
3. April. Veriba, Vater Georg Jodet's, Lokomotivheizer.
 5. „ Oskar, Vater Ludwig Schneider, Hofsakal.
 5. „ Heinrich Karl, Vater Heinrich Verahardt, Schloffer.
 6. „ Eduard Johann, Vater Johann Bahn, Werkführer.
 6. „ Sophie Marie, Vater Heinrich Rothweiler, Drehermeister.
- Todesfälle:**
5. April. Emil, alt 1 Jahr 1 Monat 8 Tage, Vater Viktor Herrmann.
 6. „ Heinrich Verenshardt, Waisenknabe, Wittwer, alt 78 Jahre.
 6. „ Salomea Hegner, alt 62 Jahre, Wittwe des Holzmeisters Hegner.
 6. „ Johanna Schauble, alt 31 Jahre, Ehefrau des Bahnhofsarbeiters Schauble.
 6. „ Josef Verkmüller, Großh. Oberbauath, a. D., Wittmer, alt 78 Jahre.
 6. „ Marie, alt 4 Jahre, Vater Schuhmacher Ludwig.

Fremde

- übernachteten hier vom 6. auf den 7. April.
- Erbringer.** Wolf m. Fam. v. Dresden. Wolf Glaser u. Rosa Glaser von Wehlingen. Heselbach, Opernsänger v. Mannheim. Kaufmann, Fabr. v. London. Hessemer, Fabr. v. Mainz. Dülberg, Kfm. v. Rattenberg. König, Kfm. v. Bielefeld. Sommer, Kaufm. v. Köln. Vogler, Kfm. v. Wien.
- Grüner Hof.** Geiger, Oberbetriebsinsp. v. Basel. Weis, Lehrer v. Saarburg. Fr. Weis v. Schleisbad. Müller, Stud. v. Heidelberg. Schreymann, Fabr. von Berlin. Schmittbauer, Kfm. v. Coblenz. Weiser, Kfm. v. Stuttgart. Nathansohn, Kfm. v. Frankfurt. Raucher, Kfm. v. Grefeld. Wimmer, Kfm. v. Duisburg. Lepp, Kfm. v. Wehlingen. Aberle, Kfm. v. Wehlingen.
- Hotel Germania.** Mahler u. Fam. v. Baden. Wagemuth, Prof. v. Heidelberg. Dr. Heise, Professor v. Freiburg. Reihard, Arch. v. Leipzig. Weingärtner, Fabr. v. Nürnberg. Casler, Insp. v. Basel. Richard, Regoc. v. Lyon. Kohn, Kfm. v. Griesendroch. Wst. Hysohn, Kfm. v. Hamburg. Bender, Kfm. v. Grefeld. Ruppert, Kfm. v. Köln. Döhnhöfer, Kfm. v. München. Brand, Kfm. v. Düsseldorf.
- Hotel Große.** Nolte, Btz. v. Stuttgart. Adersmann, Cand. phil. v. Loz. Jäger, Fabr. v. Kapfenberg. Faber, Fabr. v. Gmünd. Gohn, Kaufm. v. Frankfurt. Eitel, Kfm. v. Mannheim. Kohn, Kfm. v. Augsburg. Rüd. Kfm. v. Mainz. Heymann, Kfm. v. Frankfurt.
- Hotel Stoffleth.** Dr. Repp v. Lahr. Dügler, L. v. m. Frau v. Badenweiler. Frey, Geometer v. Freiburg. Halbach, Keltwibel v. Köln. Heidelberger, Kaufm. von Mannheim. Blach, Kfm. v. Konstanz. Emmel, Kfm. v. Straßburg. Hockens, Kfm. v. Lahr. Berger, Kfm. v. Rüd. Wehrens, Kfm. v. Berlin.
- Nothes Haus.** Weplandt, Kaufm. von Alfeld. Roth, Cand. med. von Heidelberg. Lydin, Lehrer von Wehlingen. Schupp, Notar v. Bannhof. Albert, Stud. phil. v. Straßburg. Dr. Schmeider v. Freiburg.